



Montag, 13. Mai 1974

Blatt 1108

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Baummord und Bauspekulation: Alles schon dagewesen
Erholungsgebiet "Simmeringer Haide"
Generelles Projekt für die fünfte Donaubrücke
Auflegung der Wählerverzeichnisse
Auf dem "zweiten Bildungsweg" zum Diplom
"Startschuß" zum "Festwochenputz"
Sanierungsprobleme in Wien und in Berlin

Lokal:
(orange) Notkirche wird abgetragen
Sonntag im Gänsehäufel: 147 Badegäste

Kultur:
(gelb) Fünf Jahre Schubert-Haus
Wiener Festwochen: Abstrakte Grafiken im Bezirks-
museum Meidling

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

baummord und bauspekulation: alles schon dagewesen

wien, 13.5. (rk) vergangenen dienstag erst wurde das baumschutzgesetz vom wiener landtag einstimmig beschlossen - und schon liest man wieder davon, dass mitten im stadtgebiet, im 3.bezirk, baeume gefaellt werden, ja ein ganzer park einem neubau zum opfer fallen muss:

'die letzte gruene oase des dritten bezirktes, der einst durch seine pompoesen feste viel geruehmte rasumofskygarten, ein park von seltener schoenheit und riesigem umfang, wird nun ebenfalls der axt ueberliefert. die baeume stehen gerade im ueppigsten blueten-schmuck - sie werden schonungslos gefaellt ... der park fiel der modernsten idee, der bauspekulation, zum opfer, welche wieder als motiv ihrer baummorde die wohnungsnot zitiert.'

wo das zu lesen steht? wer glaubt, dass der ruf nach schutz der gruenanlagen, dass baummord und bauspekulation spezialitaeten unserer tage sind, irrt gewaltig. denn diese saetze wurden vor genau 100 jahren geschrieben: sie stehen im 'neuen wiener tagblatt' vom 8. mai 1874, nachzulesen im juengsten heft von 'wien aktuell', das soeben erschienen ist und in seiner 'chronik' diese bemerkenswerten saetze zitiert.

das 'tagblatt' tritt in diesem bericht leidenschaftlich fuer jene buerger ein, 'denen es ans herz geht, wenn der ungezuegelte gelddunst unsere liebsten plaetze in beschlag nimmt und mit krampen und schaufel, beil und saege heranstuert, um umzuhauen, was keine zinsen traegt'. um die als entschuldigung angefuehrte wohnungsnot zu lindern, sollte man lieber, verlangt das blatt, statt gaerten und parks 'zu kassieren', 'das dumpfe haeusergeruempel mancher strassen und gassen wohnlich' umgestalten und 'die ebenerdigen baracken ganzer viertel' umbauen.

an die geschaeftemacher schliesslich, die dazumal in erster linie unter der, wie das 'neue wiener tagblatt' schreibt,

'sogenannten bluete des landes', dem adel naemlich, zu finden waren, ist die abschliessende frage gerichtet: 'wird alles zu geld gemacht?'

+++

k o m m u n a l :

=====

erholungsgebiet 'simmeringer haide'

wien, 13.5. (rk) das oesterreichische institut fuer raumplanung wird im auftrag der magistratsabteilung 18 einen generellen entwurf fuer die kuenftige gestaltung der simmeringer haide als teil eines umfassenden gruen- und erholungsguertels im suedosten wiens ausarbeiten. dabei wird das derzeitige gaertnereigebiet zu einem gemischten erholungs- und gaertnereigebiet umgestaltet. die grundlagen fuer einen landschafts-aufbauplan sollen auf eine weitere intensivierung der gaertnerischen nutzung, eine harmonisierung der gegensaeztlichen flaechenansprueche sowie auf vermeidung gegenseitiger stoerfaktoren abzielen. der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat dieses projekt fuer gut geheissen und dafuer 420.000 schilling genehmigt.

+++

k o m m u n a l :

=====

generelles projekt fuer die fuenfte donaubruecke

wien, 13.5. (rk) fuer die fuenfte donaubruecke im zuge der traisengasse wird nun nach genehmigung des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr von dem ziviling. dr. n e u - k i r c h e n ein generelles projekt ausgearbeitet. dabei muessen die moeglichen verkehrsfuehrungen und die ausgestaltung der brueckenkoepfe untersucht werden. bereits die erste ausbaustufe fuer den gesamten verkehrsbereich soll eine maximale leistungsfahigkeit fuer alle verkehrsrelationen erbringen. fuer das generelle projekt wurden 690.000 schilling genehmigt.

+++

k o m m u n a l :

=====

auflegung der waelerverzeichnisse

1 wien, 13.5. (rk) vom 19. bis 28. mai werden die waelerverzeichnisse fuer die bundespraesidentenwahl zur oeffentlichen einsicht aufgelegt. in den wiener bezirken befindet sich am sitz des magistratischen bezirksamtes, in den bezirken 4, 6 und 8 im amtshaus, das zugleich der sitz der bezirksvorsteherung ist, eine einsichtsstelle, bei der waehrend der auflegung montag bis freitag von 8 bis 20 uhr, samstag, sonn- und feiertag von 8 bis 13 uhr, in das waelerverzeichnis einsicht genommen werden kann. zu beginn der auflegung werden in den wohnhaeusern kundmachungen angeschlagen, aus denen die zahl der im waelerverzeichnis eingetragenen personen, in der reihenfolge der tuernummern und getrennt nach maennern und frauen, zu ersehen ist. ferner kann den kundmachungen die auflegungsstelle entnommen werden.

jedermann, der nicht sicher ist, ob er im waelerverzeichnis tatsaechlich eingetragen ist, sollte waehrend der auflegungszeit bis der amtsstelle seines wohnsitzes nachfragen.

bei den auflegungsstellen koennen wahlberechtigte, die im waelerverzeichnis nicht eingetragen sind, ihre eintragung verlangen. sie muessen zu diesem zweck durch dokumente nachweisen, dass sie das alter von 19 jahren erreicht haben, das heisst, spaetestens am 31. dezember 1954 geboren wurden, die oesterreichische staatsbuergerschaft besitzen und am stichtag, das ist der 28. april 1974, in wien ihren ordentlichen wohnsitz hatten (meldezettel bitte mitnehmen).

0910

k o m m u n a l :

=====

auf dem 'zweiten bildungsweg' zum diplom

6 wien, 13.5. (rk) diplomierte krankenpflegerinnen sind 'mangelware'. umso erfreulicher ist es aber, wenn sich jemand dazu entschliesst, mit hilfe des 'zweiten bildungsweges' das krankenpflegediplom zu erwerben.

in den krankenpflegeschulen der stadt wien im krankenhaushaus Lainz wurde vergangenen woche der erste lehrgang fuer gepruefte stationsgehilfinnen und -gehilfen abgeschlossen. insgesamt haben 18 absolventinnen und vier absolventen die zweieinhalbjaehrige ausbildungszeit mit erfolg abgeschlossen und auf dem zweiten bildungsweg das diplom der allgemeinen krankenpflege erworben. drei beendeten ihre ausbildungszeit mit ausgezeichnetem erfolg.

montag erhielten die frischgebackenen diplompflegerinnen und -pfleger im rahmen einer feier aus der hand von vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ihre zeugnisse ueberreicht.

der naechste derartige ausbildungslehrgang ist fuer den kommenden herbst angesetzt. teilnahmeberechtigt sind entsprechend der ersten novelle zum krankenpflegegesetz 1969 jene geprueften stationsgehilfinnen- und -gehilfen, die bereits eine dreijaehrige berufstaetigkeit aufweisen koennen.

k o m m u n a l :

=====

'startschuss' zum 'festwochenputz'

7 wien, 13.5. (rk) fuer die aktion 'wir lassen uns nicht papierln', gab montag vormittag umweltstadtrat peter s c h i e d e l den 'startschuss'. die stadtverwaltung greift heuer besonders tief in die taschen und gibt fuer den festwochenputz zusaetzliche 3,5 millionen schilling aus.

bis zum 24. mai laeuft der festwochenputz, der, wie schieder betonte, unsere stadt nicht nur fuer die festwochen, sondern darueber hinaus ganzjaehrig, in neuem glanz erschienen lassen soll. um hier auch die bevoelkerung zu aktivieren, wurde die aktion 'nagelstock und gurkenzange' ins leben gerufen.

jeder hausbesorger in den staedtischen wohnhaeusern erhaelt einen stock mit spitzem nagel, um papierabfaelle aus den gruenanlagen entfernen zu koennen.

'nagelstoecke' sind auch fuer jedermann bei allen portieren der magistratischen bezirksaemter kostenlos erhaeltlich. dadurch hat jeder wiener die moeglichkeit, sich am festwochenputz zu beteiligen.

jugendorganisationen und jugendklubs wurden fuer die grosse stadtreinigungsaktion interessiert. fuer jugendliche stehen 'gurkenzangen' zur verfuegung, da nagelstoecke zu gefaehrlich waeren.

private firmen beteiligten sich ebenfalls am festwochenputz und stellten namhafte geldbetraege zur verfuegung. so wird zum beispiel das muehlwasser in wien-donaustadt von einer firma gereinigt.

im vergangenen jahr fielen in wien etwa 400.000 tonnen muell an diese menge wird voraussichtlich heuer um zirka 400 tonnen hoeher sein.

fast 1.500 bedienstete der stadtverwaltung haben mit der reinigung der stadt zu tun. besondere aufmerksamkeit wird heuer den

besserlparks gewidmet. sie sollen besonders gruendlich gesaeubert werden. 200 zusaetzliche papierkoerbe werden aufgestellt.

bei dieser gelegenheit erinnerte stadtrat schieder auf die beseitigung der autowracks. derzeit werden taeglich 37 ''auto-leichen'' abtransportiert. die stadtverwaltung beseitigt zur zeit soviele wracks, als die schredderanlage in laxenburg aufnehmen kann.

gleichzeitig mit dem festwochenputz wird der wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' durchgefuehrt. wertvolle preise winken demjenigen, der seine fenster und balkone am schoensten geschmueckt hat.

auftakt werden zwei ''blumentage'' sein: am 16. und 17. mai wird das stadtgartenamt in der inneren stadt, am hof, blumenerde gratis verteilen.

k o m m u n a l :

=====

sanierungsprobleme in wien und in berlin
fachtagung des instituts fuer bauforschung

8 wien, 13.5. (rk) vom oesterreichischen staedtebund und vom institut fuer bauforschung gemeinsam veranstaltet, fand montag im rathaus eine tagung zum thema ''sanierungsprobleme grosser staedte (berlin - wien)'' statt, an der zahlreiche architekten und baufachleute teilnahmen. planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n begriesste in vertretung von buergermeister leopold gratz die teilnehmer und erklaerte, dass mit dem staedterneuerungsgesetz und dem bodenbeschaffungsgesetz die rechtlichen grundlagen zur sanierung in den staedten verbessert werden. die sanierungsprobleme in berlin koennten vielleicht als modellversuch fuer wien bedeutung haben.

ueber die baulichen aspekte der sanierung in wien referierte architekt hugo p o t y k a , wien. er fuehrte einen umfangreichen katalog von kriterien an - gegliedert in aesthetische, wirtschaftliche und soziale - , die bei sanierungen beruecksichtigt werden muessten. das ausmass der sanierung sei ersichtlich aus den ergebnissen einer zaehlung 1971: von den 782.000 wohnungen in wien sind 310.000 mangelhaft ausgestattet. allein 80.000 wohnungen muessten wegen strukturverbesserungen - strassenerweiterungen, schulbauten, fuer gruen- und erholungsflaechen etc. - abgerissen werden. wollte man bis zum jahr 2000 das sanierungsproblem in wien bewaeltigen, muessten jaehrlich 9.200 wohnungen saniert werden.

dr. albert k a u f m a n n vom institut fuer stadtforschung berichtete ueber die ergebnisse einer kleinraeumigen analyse der sozialstruktur in den staedterneuerungsgebieten: daraus geht hervor, dass rund 60 prozent der sanierungsbeduerftigen wohnungen von einkommensschwachen bevoelkerungsgruppen, wie rentner, pensionisten und arbeiter bewohnt werden. es sei eine gesetzmaessigkeit zwischen alter des hauses, und damit der sanierungsbeduerftigkeit, und dem alter der bewohner festzustellen.

ueber die sanierungstaetigkeit in berlin, wo vor rund zehn jahren das erste staedterneuerungsprogramm in angriff genommen worden

war, berichtete senatsrat hans-joachim knipp, vom amt des senators fuer bau- und wohnungswesen berlin. die sanierung in dieser etappe erfolgte auf drei gebieten - als einzelsanierungsmassnahmen, in sechs bestimmten innerstaedtischen sanierungsgebieten und im 'beruehmt-beruechtigten' markischen viertel. ziel war vor allem die erneuerung der bausubstanz, die den sanitaeren anforderungen von heute einfach nicht mehr entsprachen. rund 120.000 wohnungen verfuegten beispielsweise ueber kein wc. weiteres ziel war die trennung von wohnen und gewerbe. bis 1983 soll nun in berlin das zweite stadterneuerungsprogramm verwirklicht werden. jetzt, zur halbzeit, koenne man folgende bilanz ziehen: etwa nur ein viertel der notwendigen absiedlungen sei durchgefuehrt worden, etwa 20 prozent der bauleistung sei erbracht worden. hingegen konnten 60 prozent der notwendigen grundflaechen sichergestellt werden.

senatsrat knipp vertrat die ansicht, dass die durchfuehrung der sanierung von sanierungstraegern, die auf eigene rechnung arbeiten, die beste form sei. treuhandgesellschaften, die fuer die oeffentliche hand arbeiten, koennten mit den jeweiligen jahresbudgets nicht zweckdienlich arbeiten. ueberhaupt reichten die oeffentlichen mittel fuer die sanierungsvorhaben nicht aus. es muessten so viele finanzierungsquellen als nur moeglich erschlossen und gebuendelt eingesetzt werden. 'kapitalistische initiativen und motivationen' seien zur provozierten, dann gewaenne die sanierungstaetigkeit ein gewisses eigenleben. die kosten fuer die sanierung von wohnungen liegen bei 50 bis 85 prozent von gleichwertigen neubauwohnungen. werden jedoch 70 prozent dieser kosten ueberschritten, dann wird in berlin der abbruch als zweckmaessig angesehen.

auf dem programm der tagung stand montag nachmittag eine diskussion ueber die berichte sowie referate von architekt dipl.-ing. b r a m h a s, wien, ueber die 'sanierungsprobleme wien/berlin - ein vergleich' sowie von prof. dr. dr. heinz s t a d l e r, landshut, ueber die 'sozialen probleme der sanierung'.

l o k a l :

=====

notkirche wird abgetragen

wien, 13.5. (rk) die kapelle zur heiligen sophie, die in den dreissiger jahren als ebenerdige notkirche in der nottendorfergasse in erdberg errichtet worden ist, wird nun abgetragen. der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat die notwendige abbruchbewilligung in seiner letzten sitzung erteilt.

+++

L o k a l :

=====

sonntag im gaensehaeufel: 147 badegaeste

4 wien, 13.5. (rk) wieder kein badesonntag: in den meisten staedtischen sommerbaedern wurde kein einziger badegast gezaehlt, kein wunder bei diesem wetter. immerhin verzeichnete das ottakringerbad 558 gaeste, das theresienbad 361 und das gaensehaeufel mit seinen unabschreckbaren saisonkabinenbesitzern 147 besucher. die gesamtfræquenz aller staedtischer sommerbaeder in der vergangenen woche: 13.310 besucher, das entspricht einem mittleren badesonntag allein im gaensehaeufel.

1119

k u l t u r :

=====

fuenf jahre schubert-haus

wien, 13.5. (rk) seinen fuenften geburtstag als zentrum des schubert-gedenkens feiert das schubert-haus in der nussdorfer strasse am dienstag, dem 14.mai. das schubert-geburtshaus dient seit der vor fuenf jahren durch architekt steineder erfolgten adaptierung fuer diesen zweck vor allem der pflege des musikalischen schaffens von franz schubert. im rahmen des gedenkstaetten-konzertzyklus, der vom kulturamt der stadt wien veranstaltet wird, soll hier das gesamte musikalische werk schuberts zur auffuehrung gelangen. so wird am 19. mai, um 20 uhr, frederick marvin einen klavierabend geben.

+++

k u l t u r :

=====

wiener festwochen:

abstrakte graphiken im bezirksmuseum meidling

2 wien, 13.5. (rk) abstrakte radierungen von rudolf
k r i e b a u m zeigt das bezirksmuseum meidling, 12, kobinger-
gasse 7, im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen in seiner
galerie. die ausstellung, die kommenden mittwoch, den 15. mai,
um 17 uhr, eroeffnet werden wird, ist bis einschliesslich
26. juni, mittwoch 17 bis 19 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr,
geoeffnet. insgesamt werden 40 blaetter des kuenstlers ausge-
stellt, wobei es sich zum ueberwiegenden teil um abstrakte figurale
darstellungen handelt.

0911